

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,

in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen

durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,

die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und

Gedankenform des Monats August auf:

Der goldene Liebesstern der Venus

Die Flamme der Unsterblichkeit

Das unendliche und ewige Leben des göttlichen Selbstes

Die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs

Himmlische Bestimmung und erste Ursache

X

Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des grenzenlosen, himmlischen Potenzials der mächtigen ICH BIN-Gegenwart auf Erden.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des grenzenlosen, himmlischen Potenzials der mächtigen ICH BIN-Gegenwart auf Erden.

Bestätigungen

Ich befinde mich im Auge himmlischer Libertät und gehe durch Violettes Feuer in meine Geistige Freiheit ein.

Das kosmische Violette Feuer wandelt jetzt mein niederes Egobewusstsein um, die physische, ätherische, mentale und emotionale Aura aller zurückkehrender Energie von diesem Tag, Jahr, dieser Verkörperung und all meiner Verkörperungen auf Erden.

Das Violette Feuer wandelt jetzt diese Energie in seinen ursprünglichen, unschuldigen Zustand um und erlaubt ihr, in meinen Kausalkörper aufzusteigen.

ICH BIN selbstlos, -los, -los, -los. ICH BIN frei von allen Selbstverteidigungsstrategien, die aus Verletzungen stammen. ICH BIN frei von Verhinderungsstrategien des Egos, die seine Austilgung aufhalten.

ICH BIN frei vom Einfluss aller Personen, Orte, Bedingungen und Dinge. ICH BIN selbstlos und frei von allen Beschränkungen des Raumes und der Zeit.

Ich lebe in Harmonie und Ausgeglichenheit mit meiner Umgebung. Ich bleibe unberührt von allen Alltagsproblemen. Ich lasse mein Licht in sie ausstrahlen und rege sie im Verborgenen, aber stark und liebevoll zur Auflösung an.

ICH BIN selbstlos, und ICH BIN die ewige Flamme. ICH BIN ein himmlisches Instrument und meine wahre Identität. Ich heiße meine Geistige Freiheit im Licht willkommen.

Beim gegenwärtigen, großen, kosmischen Einatmen bin ich der durch die sieben Chakrasonnen spiralförmig aufsteigende Kundalinistrom. Ich stelle die sieben zur Zentralsonne aufsteigenden Sonnen dar und die zur großen Zentralsonne aufsteigenden Zentralsonnen, usw., bis in die Unendlichkeit.

ICH BIN das auf Erden verkörperte, universale ICH BIN.

ICH BIN das ICH BIN, das ICH BIN.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Wir denken daran, dass unser Dienst für das Licht grenzenlos und ewig ist. Wie bei Vater-Mutter-Gott *Alpha* und *Omega* hat unser Lichtdienst keinen Anfang und kein Ende. Unsere gegenwärtige Verkörperung stellt seinen gegenwärtigen, zeitweiligen Zustand dar. Sie ähnelt nicht einem beschwerlichen Pfad (wie sie sich manchmal, wenn man im Zeitbegriff gefangen ist, anfühlt), sondern vielmehr einem Abschnitt auf einer ewigen Reise. Jeder befindet sich jedoch jeweils genau hier und jetzt. Damit wird er ewig und trägt uns als mehrdimensionales, majestätisches Lichtwesen immer weiter in unsere aufgestiegene und freie Gegenwart. Solch ewige Reise im Lichtdienst enthüllt nun auf Erden die erste Ursache Geistiger Freiheit des Menschen. Deswegen haben wir uns verkörpert.

Die Reise im Lichtdienst ist nicht nur zeitlos, sondern auch unmittelbar überall gegenwärtig. Lichtwesen stellen die Gesamtheit ihres himmlischen Potenzials ihres Lichtdienstes in einem Augenblick dar. Bis in die Unendlichkeit reichende Lichtstrahlen treten aus der mächtigen ICH BIN-Gegenwart hervor, deren himmlisches Potenzial im Lichtdienst grenzenlos ist. Unsere Verkörperung repräsentiert auf Erden gerade ein solches Potenzial. Der gewaltige Lichtdienst unseres weißen Feuerwesens in der großen Zentralsonne umfasst unzählige Dimensionen und Lichtreiche.

Als verkörperte Lichtdiener sind wir unter vielen ein aus unserer mächtigen ICH BIN-Gegenwart projizierter Strahl. Der geliebte *Jesus* bezeichnete diese Strahlen als viele am Werk seines Vaters Beteiligte. Wir widerspiegeln diese Wahrheit, aber mit dem erweiterten Bewusstsein für ein neues Zeitalter Geistiger Freiheit. Die Quelle allen Seins hat als Grundlage die Tatsache, dass der Lichtdienst hier, dort und überall gegenwärtig ist. Das ist die Natur des Lichtes, der Unendlichkeit und Ewigkeit. Dank unserer ewigen Flamme ist diese Realität hier und jetzt in dieser Verkörperung gegenwärtig.

Auch unser Kausalkörper ist in seinem himmlischen Potenzial grenzenlos. Er gleicht unserem geistigen „Muskelgedächtnis“, das uns hilft, z.B. das einmal gelernte Radfahren immer wieder zu können.

Wenn wir uns an das Momentum unseres kosmischen Lichtdienstes erinnern, wird uns klar, dass wir ihn gut beherrschen und die Menschen gut an dessen Wirksamkeit erinnern können. Dazu müssen wir unsere ständige Bewusstheit unserer eigenen Göttlichkeit pflegen, wie das alle uns vorausgegangene Avatare getan haben.

Auf ihrer Reise des Mitschöpfertums im universalen ICH BIN kennt unsere ewige Flamme in ihrem ewigen Augenblick des Jetzt weder Anfang noch Ende, weder Vergangenheit noch Zukunft. Auch der Kausalkörper ist nur im immer gegenwärtigen Augenblick des Jetzt erfahrbar. Er nimmt an Momentum zu, wenn die von uns ausgehende Energie, Schwingung und das Bewusstsein, mit Gleichwertigem bereichert, zu uns zurückkehrt.

Das himmlische Potenzial der eigenen, physischen Gegenwart ist genauso erfahrbar. Ein Wassermolekül kann die Formen Eis, Wasser oder Dampf annehmen. Es bleibt dasselbe Molekül in unterschiedlicher Schwingung. Genauso können wir unseren Körper als schweren Materieklotz, Flüssigkeitsstrom oder Ätherdampf empfinden, der frei von Schwerkraft dahinschwebt. Das hängt von der Energie, Schwingung und dem Bewusstsein dieses Körpers ab. Die Gabe unserer schöpferischen Fähigkeiten erlaubt uns, die Ausrichtung unseres Energieinhalts, die Schwingung von Zellen, Atomen und Elektronen und die Bewusstseinssebene zu bestimmen. Entweder verharren wir auf irgendeiner Ego-Ebene (Krankheit und Leid) oder ergreifen die Ebene der göttlichen Gegenwart in unserem Lichtkörper der Harmonie, des Glücks und der Ausgeglichenheit.

Das Heilige Feuer soll uns auf die Ebene unseres himmlischen Potenzials heben, weshalb wir unserer ewigen Flamme unsere ungeteilte Anbetung, Konzentration und Aufmerksamkeit schenken. Dafür müssen wir selbst-, raum- und zeitlos werden. Sobald wir dieses himmlische Instrument regelmäßig einsetzen, strömt das Momentum unseres Kausalkörpers mühelos in den Alltag. Dann konzentrieren sich unsere ganzen früheren, geistigen Errungenschaften aus anderen Dimensionen und Lichtreichen in unserem jeweils gegenwärtigen Augenblick als unsere wahre Identität. Besser gesagt gehen wir dann in unseren Kausalkörper ein (und nicht umgekehrt) und treten in seinen ewigen Augenblick des Jetzt ein. So können wir in den

ewigen Augenblick des universalen ICH BIN eintreten. Erfahren wir die überwältigende Herrlichkeit dieses Vorgangs, die unser geliebter Lord *Gautama* in seinem Herzsutra beschrieb: „Erlöst, endlich von allem erlöst, oh, welche Erweckung, Heil!“

Genauso wie physisches Feuer bestimmt, ob Wasser fest, flüssig oder gasförmig ist, sorgt das Heilige Feuer dafür, ob unser Körper alt und gebrechlich ist oder in ewiger Jugend und Schönheit erstrahlt und als elektronischer Lichtkörper im Land grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes als Ausdruck unserer mächtigen ICH BIN-Gegenwart lebt. Das Menschengeschlecht soll gemäß göttlichem Plan zum ICH BIN-Menschengeschlecht auf einer aufgestiegenen und freien Erde werden. Energie, Schwingung und das durch die schöpferischen Fähigkeiten der Menschheit angewandte Bewusstsein bestimmen darüber. Wir sind hier, um von dieser Wahrheit zu zeugen.

Es heißt: „Der Herr stärkt den Rücken der Beladenen.“ Im aufgestiegenen und freien Lichtdienst ist das unser Sonnenrückgrat, an dem der Kundalinistrom durch die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster emporsteigt. In der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben steigen, dem entsprechend, die ganze Menschheit, das Engel- und Elementarreich durch das Auge himmlischer Libertät ins Sonnenbewusstsein auf. Werden wir erhoben, wird alles Leben mit uns erhoben. Wir spüren, wie uns Stärke und Wahrheit unseres Sonnenrückgrats so durchströmen, wie es Vater-Mutter-Gott wollte.

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ist die Versammlung des aufgestiegenen, himmlischen Potenzials. Wir repräsentieren sie auf Erden als Zellen im Körper des Kosmischen Christus, der auf der Ebene des Sonnenbewusstseins erscheint und sich in einem globalen Lichtkörper ausdrückt. Gemeinsam im Licht stehend, versammeln wir uns, selbst-, raum- und zeitlos geworden, als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.

Gemeinsam bilden wir diesen Lichtkörper im physischen Reich und dienen als Hüter der Flamme der Unsterblichkeit in der Welt der Form. Im Namen des Kosmischen Christus stehen wir an den Toren zu Geistiger Freiheit im Auge himmlischer Libertät und bitten um Eintritt der ganzen Menschheit. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Lady Venus

Sie repräsentiert die Hüter der Flamme der Unsterblichkeit für die Evolutionen göttlicher Liebe auf der Venus. Diese Liebe schwingt auf einer höheren Frequenz (Umlaufbahn), und in sie steigt die Erde und ihre Lebenskraft während des großen, kosmischen Einatmens auf.

Geliebte Mitglieder der Versammlung der Aufsteigenden Menschheit, ihr steht an den Toren des Sonnenbewusstseins. Ich komme zu euch und repräsentiere dabei den großen Kumara und Herrn der Venus, unseren geliebten *Sanat Kumara*, unsere Familie der Kumaras und das ganze ICH BIN-Geschlecht der Venus. Wir halten gemeinsam die Liebesumlaufbahn der Venus aufrecht. Vor langer Zeit stiegen alle Wurzelgeschlechter der Venus ins Sonnenbewusstsein auf und wirken seitdem auf der Ebene des Sonnensystems und seines ausgedehnten Bewusstseins jenseits des planetarischen Lebens. Derselbe Prozess bedeutet den Neuanfang, der sich jetzt auf Erden entfaltet. Alle Völker der Venus setzen ihr Sonnenbewusstsein für den Fortschritt der Venus ein und bereiten eine Brücke in Geistige Freiheit für die Erde vor, so dass sie Heim gelangen kann.

Wir gehen davon aus, dass sich die Erdenmenschheit diesem planetarischen Fortschritt beim großen, kosmischen Einatmen anschließt. Deshalb blicken wir auf die Seelen, die genügend Liebesfrequenz ausstrahlen, um den Aufstieg der Erde fördern zu können. Viele Mitglieder der Geistigen Hierarchie kamen von der Venus, um wie *Sanat Kumara* durch ihre Hingabe der Erde zu dienen. So kann unser Schwesternplanet erlöst werden und wieder vollwertiges Mitglied der Familie aufgestiegener Planeten werden. Auch angesichts äußerer Erscheinungen sind wir dem gewünschten Sieg näher, als das äußere Selbst erwarten würde.

Gleichzeitig bereiten wir uns auf der Venus auch auf unseren eigenen, planetarischen Aufstieg in unsere nächst höhere Frequenzumlaufbahn vor. Das große, kosmische Einatmen versetzt auch unser Heim in eine Bahn, die unserer eigenen Sonne (*Krishna* und *Sophia*) näher ist und uns höher zur Zentralsonne (*Alpha* und *Omega*) bringt. Die Geistige Hierarchie der Venus betreut ihre Seelen auf dieselbe Weise wie auf Erden. Wir wachsen auch in unser nächstes, himmlisches Potenzial hinein. Auch wir sind bestrebt, individuell als aufgestiegenes und freies Wesen und gemeinsam als aufgestiegener Planet zu unserer ewigen Flamme zu werden.

Der fünfzackige, goldene Liebesstern der Venus

Die Geschlechter der Venus schlossen vor langer Zeit ihren Erfahrungszyklus der sieben Strahlen ab und rückten dann individuell und als planetarische Familie ins zwölffältige Sonnenbewusstsein auf. Solch siegreiche Erfüllung zeigt das Auftauchen des fünfzackigen, goldenen Liebessterns der Venus an. Er kündigt von der Ankunft der nächsten Lebenswelle und steht mit dem Pentagramm aller Wesen eines Planeten in Verbindung, das in ihrer Aura und ihren sieben Chakrasonen lodert. Damit befinden sich alle Sonnen und goldenen Sterne in himmlischer Ausrichtung.

Bitte visualisiert nun mit mir den fünfzackigen Liebesstern der Venus, den goldenen Stern des großen Kumaras, und nehmt ihn tief in euch auf. Er ergreift jetzt jeden Menschen und seine sieben Chakrasonen. Er zieht die ganze Lebenskraft der Erde durch die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit in seinen Umkreis, denn diese Lebenskraft befindet sich an euerem Sonnenrückgrat als die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, der Engel und Elementarwesen. Weil ihr im großen Liebesstern steht, ist dort auch die Pagode der sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs, und ihr wirkt als Atombeschleuniger für diese Lebenskraft.

Geliebte, der Liebesstern wird in Zeiten umwandelnder Bewusstseinsereignisse aktiv. Er erstrahlte über der Venus, als sich der geliebte *Sanat Kumara* auf der Erde mit mehreren Kumaras niederließ, um dort Shamballa zu erbauen. Er gründete die Geistige Hierarchie der Erde, damit die Menschheit einst ihren rechtmäßigen

Platz unter den aufgestiegenen Geschlechtern dieses Sonnensystems wieder einnehmen könnte. Sein erster Helfer war Lord *Gautama* (jetzt Herr der Welt), sein zweiter Lord *Maitreya* (jetzt Kosmischer Christus und planetarischer Buddha). Der Liebesstern wurde wieder aktiv, als *Sanat Kumara* aus seinem Erdenexil befreit wurde und anlässlich einer kosmischen Zeremonie im Retreat Erzengel *Michaels* zur Venus zurückkehrte.

Jetzt wird der goldene Liebesstern wieder aktiv, weil beim großen, kosmischen Einatmen die Erlösung der Erde ansteht und sich die nächste Lebenswelle ankündigt. Umwandelnde Bewusstseinsereignisse, persönliche Erleuchtungserfahrungen kündigen sich an. Die Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun, stimmen sich dank ihrer Erleuchtung auf globale geistige Offenbarungen ab.

Diese Visualisation ist Teil der Zeremonie der Flammenübertragung, bei der die Venus durch ihr eigenes Aufrücken in ihre höhere Umlauffrequenz die Erde mitnimmt, so dass sie deren frühere Frequenz einnehmen kann. Die zwei Schwesternplaneten sind im Gottesbewusstsein gemeinsam verbunden. Der Erdenalltag richtet sich immer mehr auf die Grundsätze göttlicher Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung aus. Der große Liebesstern strahlt die kohäsive Macht göttlicher Liebe aus, die während des großen, kosmischen Einatmens alles Leben in göttlicher Ordnung und himmlischer Ausrichtung hält. Dieses Kraftfeld ist bei zwei komplex verbundenen Dingen - wie den Schwesternplaneten Erde und Venus - besonders wirksam. Der geliebte *Sanat Kumara* errichtete diese Brücke zur Geistigen Freiheit, diese komplexe Quanteneinheit zwischen Erde und Venus.

Der goldene Stern kündigt immer Sonnen-Damen und -Herren der Flamme der Unsterblichkeit an. Er lässt mit seinem heiligen Ton die Stimme des großen ICH BIN wie eine kosmische Radiostation erschallen. Unter vielen Frequenzen hört der Mensch gerne auf Stimmen, die ihn befähigen, sich von der Leibeigenschaft des Egos zu befreien. Das Pentagramm der Venus überträgt jetzt den heiligen Ton der kohäsiven Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Das ist ein notwendiger

Zustand des kosmischen Gesetzes für die Menschheit, um in das große, kosmische Einatmen einbezogen zu werden.

Er vereinigt, synchronisiert und beschleunigt die Menschen, so dass sie sich auf ihr himmlisches Potenzial ausrichten. So kann die ganze Versammlung der aufsteigenden Menschheit an diesem Liebesimpuls aktiv teilnehmen. Unter zahllosen Ausdrucksmöglichkeiten erwählen ihre Mitglieder freiwillig das wahre Selbst mit seinem himmlischen Potenzial, in welcher Alltagssituation sie sich auch immer befinden.

Wenn ihr den fünfzackigen Stern der Venus in jeder Chakrasonne eures Sonnenrückgrats visualisiert, erhebt ihr die ganze Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben und damit alles Leben auf Erden. Fühlt, wie er es mit euerem sich beschleunigenden Kundalinistrom aufwärts zieht und alles Leben in seinen aufgestiegenen Zustand erhebt. Nehmt diese Visualisation tief mit seinem kosmischen Momentum in euch auf. Durch diese Erhebung vollendet sich die Dispensation, die Vater-Mutter-Gott dem geliebten *Sanat Kumara* gewährte. Sie betraute ihn damit, diese liebliche Erde zu befreien. So kann sich dann das volle Momentum des Siebenten Strahls Geistiger Freiheit entfalten, um diese liebliche Erde in ihr neues Zeitalter zu führen.

Werden die Menschen selbst-, raum- und zeitlos, hilft der fünfzackige Stern der Venus dabei, die Bande des Vergessens aufzuheben, die das Erinnerungsvermögen an frühere Verkörperungen stören. Obwohl ihr früher auf aufgestiegenen Planeten wie z.B. der Venus gedient habt, überlagern die Erinnerungen von Unausgewogenheit solch wundervolle Erlebnisse. Der verborgene Liebesstern will dieses Momentum umkehren und das Gedächtnis der wahren Identität stärken. Das ist wahre Offenbarung.

Geliebte, die Evolution auf der Venus dient einer großartigen, kosmischen Bestimmung, die weit darüber hinausgeht, was man sich auf Erden vorstellen kann. Sie dient der ersten Ursache und beherrscht alle Alltagsaspekte. Man kann sie am besten als die Evolution der Seele auf dem Strahl göttlicher Liebe bezeichnen. Dieses Vollkommenheitsmuster eines goldenen Liebessterns ist der

elektromagnetische Stoff unserer Umlaufbahn, in den die Erde jetzt aufsteigt. Die Pagode der sieben elektronischen Aufstiegsmustern richtet sich jetzt auf dieses Kraftfeld aus. So kann die Wirkung des Atombeschleunigers alles Leben in Geistige Freiheit erheben. Das ist siegreiche Erfüllung im Liebesstern der Venus.

Dame oder Herr der Flamme zu werden, setzt die Beherrschung des Heiligen Feuers voraus. Dazu muss man die Form gestalten (Präzipitation oder Umwandlung von Wellen- in Teilchenfunktion) und die Form auflösen können (Ätherisierung oder Umwandlung von Teilchen- in Wellenfunktion). Dazu gehören auch die zur Verkörperung verwendeten Träger. Auf der Venus sind sich verkörpernde Seelen frei von Karma und stehen in Verbindung mit ihren zukünftigen Eltern. Im esoterischen Buddhismus spricht man vom Erleuchtungszustand Bodhisattva.

Solch ein Wissen im Buddhismus kommt nicht von ungefähr, weil Lord *Gautama* Buddha von der Venus kam, als er sich auf Erden verkörperte. Auch er kam im fünfzackigen, goldenen Liebesstern, um sie zu erlösen, von der Venus. Seine Lehre von aufeinander folgenden Bewusstseinszuständen fördert beschleunigte Seelenevolution. Die ICH BIN-Geschlechter der Venus stellen die makellose Vorstellung dessen dar, was das ICH BIN-Menschengeschlecht auf Erden werden soll.

Weil der geliebte *Sanat Kumara* auf der Erde viele Freiwillige der Venus brauchte, um die Geistige Hierarchie dort wieder aufzubauen, mussten diese leuchtenden Seelen auch die Bande des Vergessens auf sich nehmen und Verkörperung um Verkörperung die Last des Rades von Geburt und Tod ertragen, um der Menschheit bei ihren Kämpfen zu helfen zu können, auf dass sie ihren Heimweg ins Licht findet. Sie begleiteten den geliebten *Sanat Kumara*, um den Aufstieg alles Lebens unabhängig von der gerade aktuellen Bewusstseinssebene der Menschen wiederzubeleben.

Diese Freiwilligen nahmen auf dem damaligen Schattenplaneten solch ein Opfer auf sich [ein Manvantara der Erdenzeit im Zyklus des Manus *Himalaya* (viertes Wurzelgeschlecht) und Manus *Vaisasvata* (fünftes)], bis die Menschen wieder Meister über

Energie, Schwingung und Bewusstsein werden würden. Erst dann konnten diese Freiwilligen nach Hause, zur Venus, zurückkehren. Sie hatten vor der frühen Geistigen Hierarchie gelobt, solange auf Erden zu dienen, und auch ihr habt solch ein Gelübde vor dem Karmischen Rat abgelegt.

Auf der Venus wissen wir, dass sich jede großartige Tat der Kumaras durch die Gegenwart des Pentagramms ankündigt. In seiner Aura der Venusatmosphäre verstärken sich Farbe und Ton ähnlich dem Weihnachtsstern. Der Stern überträgt Licht, Töne, Farbe und die ganze Gotteserleuchtung eines kosmischen Augenblicks. Heute verkündet der auftauchende Stern eure kosmische Gelegenheit und die Ankunft der nächsten Lebenswelle. Das Sonnenbewusstsein und seine Auswirkungen auf die Lebenskraft der Erde stehen euch bevor.

Zuerst muss sich die verkörperte Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit zu Hüter(inne)n des Lichtes und der Flamme entwickelt haben. Schließlich soll jeder Mensch nach Hause gelangen und sein Heim wie der geliebte *Sanat Kumara* als Shamballa annehmen. Das bedeutet, heilig und zur ewigen Flamme zu werden. Jeder Mensch soll wie die Stadt der Sonne auf der weißen Insel zur Flamme der Unsterblichkeit auf Erden werden und Baumeister(in) des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und ewigen Lebens im Licht werden.

Jetzt erscheint der fünfzackige Stern der Venus in der Atmosphäre der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit zuerst in allen sieben Chakras des(r) einzelnen Lichtdieners(in) und dann in seiner (ihrer) Sehnsucht nach Sonnenbewusstsein. Gleichzeitig unterstützt er (sie) alle Lebensebenen, die nächsthöhere Ebene himmlischen Potenzials zu ergreifen. Visualisiert den goldenen Stern strahlenden Lichtes, ergreifenden Klanges und beeindruckender Farbe in jedem eurer Chakras. Seid tief von seinem Einfluss auf die ganze Pagode der sieben weißen Aufstiegsstufen überzeugt. Er hilft jetzt der Erde, ihr himmlisches Potenzial als heiliger Stern der Freiheit zu erlangen, denn das ist ihr wahrer, innerer Name. Das bedeutet die Ankunft der nächsten Lebenswelle und eine notwendige

Vorbereitung auf das große, kosmische Einatmen des Sonnensystems.

Geliebte, der große Kumara brachte die Flamme der Unsterblichkeit von der Venus, als die Erde auf ihrer niedrigsten Evolutionsstufe stand. Diese Flamme stammt von der Zentralsonne. Das ursprüngliche Shamballa sollte in ersten Zeremonien die Flamme der Unsterblichkeit wieder auf Erden als die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe aktivieren und das himmlische Potenzial der Menschheit wiederherstellen. Wir standen zusammen und bestätigten: „ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit. ICH BIN selbstlos, ewig und unendlich. ICH BIN ganz diese Realität, wie sie derzeit in physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Gewändern verkörpert ist, zusammengesetzt aus der Elementarsubstanz der Erde (Erde, Luft, Feuer und Wasser). Und SO IST ES!“

Wenn ihr über Zeitlosigkeit meditiert, merkt ihr, dass bei jedem Augenzwinkern fünfzig Jahre verstreichen können oder Zeitalter vorübergegangen sind, ihr aber immer noch die ewige, beständige und unendliche Flamme seid. Die größte Freiheit auf Erden erlangt man, wenn man zu dieser Flamme der Unsterblichkeit geworden ist und ihren Altruismus, ihre Ewigkeit und Herrlichkeit kennt. Das ist die Gabe des geliebten *Sanat Kumara*.

Im Liebesstern behütet, verliebte er mich und seinen Heimatplaneten, um seinen Lichtdienst für die Erde leisten. In dem verborgenen Liebesstern betrat er die Erdatmosphäre und brachte die Flamme der Unsterblichkeit, das kosmische Momentum des Heiligen Feuers, mit sich. Er brachte den Feueratem des Allmächtigen zu einem Planeten, der in Egoismus, Angst und Verzweiflung verloren war. Ihr seht heute viel davon auftauchen, weil das ganze planetarische Karma in diesem Augenblick hervortritt, um schließlich durch das Heilige Feuer dauerhaft aufgelöst zu werden.

Auch ihr könnt euren Lichtdienst im verborgenen Liebesstern verrichten und eurer eigenen Flamme der Unsterblichkeit gegenüberreten. Jedenfalls sehe ich euch in ihm stehen, und er umarmt all eure Chakras. Durch diese Tätigkeit umarmt ihr die ganze Lebenskraft auf Erden, die ganze Pagode der sieben weißen

Aufstiegstauben. So stellt die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit alle himmlischen Werkzeuge für die Auferstehung und den Aufstieg der Menschheit, Natur und des Engelreichs zur Verfügung. Auf diese Weise erfüllt ihr *Sanat Kumaras* ursprüngliche Mission und gebt die Erde ihrer Familie von Aufgestiegenen Planeten bei der Vorbereitung des großen, kosmischen Einatmens zurück.

Visualisiert nun ständig euer sieben Chakrasonnen, lodern im strahlenden Licht des fünfzackigen Sterns der Venus. Dann erkennt ihr, wie euer ganzes Wesen in einem größeren, goldenen Stern der Venus steht. Das Heilige Feuer jedes Chakras regelt nicht nur euer physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Träger, sondern auch alle Pagodenebenen der sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs, in denen die Vollkommenheitsmuster eurer sieben Chakrasonnen lodern.

Dann tauchen auch die ganze Erde und ihre Lebenskraft im größeren, goldenen Stern auf. So sind Energie, Schwingung und Bewusstsein der Kumaras und die Geistige Hierarchie der Venus und der Erde in diesem Kraftfeld vereint und helfen der Erde mit heiligem Feueratem - durch euch.

Die nächste Lebenswelle ist im fünfzackigen, goldenen Liebesstern der Venus angekommen.
Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Helios und Vesta

Bewusstsein als Gabe des Mitschöpfertums.

Bestätigt: „Ich erscheine von Vater-Mutter-Gott selbst-, raum- und zeitlos als Flamme meines ewigen Seins, als strahlendes Licht, das allen Raum erfüllt. ICH BIN die ewige Flamme. ICH BIN eine Sonne der Sonne, und ICH BIN aufgestiegen und frei.“

Geliebte, danke, dass ihr euch als das eine, wahre Kind Gottes, als eure wahre Identität und als euer himmlisches Instrument anseht. Auch ich lebe im Zentrum der Flamme der Unsterblichkeit, der Dreifältigen Flamme. Sie ist das Allerheiligste. Sie lodert auf dem Altar des Lichtes ihres Tempels, wo Bewusstsein in Materie, wo bewusstes Mitschöpfertum ins Bewusstsein eintritt. Mitschöpfertum ist eine Gabe Vater-Mutter-Gottes, denn ihr könnt nach eurem Wunsch das Universum gestalten.

Was man denkt und fühlt, bringt man in die Form. Die Beobachtung (oder Visualisation) des gewünschten Ereignisses lässt das Elektron aus seiner Wellenfunktion in seine Teilchenfunktion springen, und Schöpfung findet in Materie und Substanz statt. Wird die Aufmerksamkeit nicht gesteuert, rutscht das Elektron in die Wellenfunktion zurück und wartet so lange, bis das geschieht. Deshalb möchte die Geistige Hierarchie die anhaltende Aufmerksamkeit der Menschheit auf die Vollkommenheitsmuster der Ankunft der nächsten Lebenswelle und das neue Zeitalter Geistiger Freiheit ausrichten.

Die Aufmerksamkeit einiger Menschen wird von den Energiemustern der Unausgewogenheit abgelenkt, die noch erlöst werden müssen, die so genannten psychischen und astralen Reiche. Diese Menschen stoßen auf diese, die Erdatmosphäre verschmutzende Energie und möchten sie erlösen, wenn auch auf eine unangebrachte Weise. Die bessere Methode, das Ziel zu erreichen, ist im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick der Lichtdienst mit Heiligem Feuer, speziell dem Violetten Feuer. Dabei wandelt man Ursache, Kern, Wirkung, Aufzeichnung und Erinnerung an

Unausgewogenheit auch aus früheren Zeitaltern um, die jetzt zur Erlösung auftaucht.

Der göttliche Plan für die Erde fordert, Ehrfurcht vor allem Leben zu haben. Betrachtet dazu Menschen-, Engel- und Elementarreich als vereint. Ruft die heilige Gegenwart dieser vereinten Körperschaft an, nehmt sie auf, dehnt sie aus und projiziert sie, damit die Richtigen, an ihren passenden Ort gestellt, das vollkommene Werk zum rechten Zeitpunkt vollbringen. Gleichzeitig haltet ihr die makellose Vorstellung für sie aufrecht, damit überall im Alltag ungeheure Wunder geschehen können. All diese guten Menschen handeln liebevoll im Verborgenen in Einheit mit den Engeln und Elementarwesen.

Geliebte, euch begegnen im Alltag Menschen, die nach Besserung der Verhältnisse streben. Die auftauchenden Probleme sind verschieden und widersprechen sich manchmal. Euer Lichtdienst soll den starken Wunsch nach Verbesserung in sein Gefühl höherer Frequenz tragen und schließlich am Gipfelpunkt im Kosmischen Heiligen Geist vereinigen. Der Pfad der Menschen zum Berg der Erleuchtung nimmt verschiedene Richtungen. Schließlich vereinigen sich aber alle Pfade, wie erwünscht, an der Bergesspitze.

Der Mensch möchte etwas Gutes erreichen. Diese Absicht ist von Vater-Mutter-Gott vorgegeben. Lichtdiener müssen wieder ihre Absicht und ihren Glauben auf die Kraftfelder des Heiligen Feuers ausrichten, das stärker ist als alle Unausgewogenheit des Egos. Als Lichtdiener könnt ihr euch von den Inhalten der Probleme lösen (über die sich die Menschen zerstreiten). Dann ruft ihr das Heilige Feuer in die Gefühlsenergie des Problems hinein, konzentriert es dort, dehnt es aus und projiziert es. Ihr erhebt sie zum Gipfel, zu den Gefühlen höherer Frequenz, wo alle Absichten des Menschen münden, gemeinsam im Licht Geistiger Freiheit zu stehen.

Diese Abfolge könnt ihr auch bei der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben an eurem Sonnenrückgrat verfolgen. Auch ich halte die ganze Lebenskraft der Erde an meinem Machtzepter im Sonnenrückgrat vereint. Während euch euer aufsteigender Kundalinstrom ins Sonnenbewusstsein führt, erhebt die ganze Menschheit

ihre Bestrebungen in ihre himmlische, spirituelle Offenbarung. Dieser Aufstieg trägt die Menschheit ins Land grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes. So haben ihr und ich sie schon immer gesehen, als aufgestiegene und freie Menschheit auf der aufgestiegenen und freien Erde in ihrer aufgestiegenen und freien Umlaufbahn. Und SO IST ES!

(

Dem geliebten Sanat Kumara und Lady Venus, den Kumaras und den Wesen der Venus

Dankbarkeit und Segnungen steigt aus der die Menschheit beschützenden Geistigen Hierarchie empor. Ohne das freiwillige Exil des geliebten *Sanat Kumaras*, wäre die wirkliche Substanz dieser Erde längst ins Ungeformte zurückgekehrt.

Ohne die von Lady *Venus* angenommene, zusätzliche Verantwortlichkeit beim Erhalt ihres Sterns, hätte *Sanat Kumara* seinen Dienst für die Erde nicht fortsetzen können.

Ohne die Gegenwart und Liebe der Kumaras hätte *Sanat Kumara* die Erdatmosphäre der Erde nicht ausreichend mit Heimatliebe vorbereitet vorgefunden.

Ohne die selbstlose Liebe der Wesen der Venus, die ihn nicht durch Sehnsucht und tiefe Gefühle, die an seinem Herzen gezerrt hätten, zurückriefen, wäre er nicht geblieben, denn seine Verpflichtung gegenüber dem Leben ist vornehmlich, das Licht seines Heimatsterns aufrechtzuhalten und auszudehnen.

Ohne das Herabsteigen der Freiwilligen von der Venus, die Shamballa für ihn erbauten, hätte die Erde weder eine ausreichende Willkommens- noch Wohnstatt für seine edelmütige Gegenwart vorweisen können.

Im Namen der Erdenmenschen, deren geistige Natur in der Aura seiner Gegenwart in Regung versetzt wurde, drücken wir unser aller tiefe Dankbarkeit gegenüber all diesen herrlichen Wesen aus.